

EINLADUNG

Am **Sonnabend, 28. November** 2020, dem 200. Jahrestag seines Geburtstages, wird eine Gedenktafel für Friedrich Engels enthüllt. Um **15.00 h**, an der Schlachte-Mauer, unterhalb der Martinikirche, Nähe Martini-Anleger. Veranstaltungsdauer ca. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Ablauf:

Moderation: Günter Knebel, für die Gedenktafelinitiative.

Ansprache: Dr. Johann-Günther König, Buchautor >Friedrich Engels. Die Bremer Jahre<, Kellner-Verlag, Bremen.

Grußwort: Hellena Harttung, für Ortsamt und Beirat Mitte..



Hier im unmittelbar benachbarten früheren Pfarrhaus der St. Martinikirche wohnte

Friedrich Engels

(geb. 28.11.1820 in Barmen, heute Ortsteil von Wuppertal, gest. 05.08.1895 in London).

Der Sohn eines Kaufmanns und spätere berühmte Theoretiker des Sozialismus lebte und wirkte vom 11. August 1838 bis Ende März 1841 in Bremen als Auszubildender in einem Handelskontor und als freier Journalist.

Hier an der Weser begann sein weltbewegendes Wirken, das er ab 1844 mit Karl Marx in Paris fortsetzte.

Informationstafel errichtet zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels am 28. November 2020 – mit Unterstützung von Beirat und Ortsamt Mitte.

The former rectory adjacent to St. Martin's church was for several years the home of

Friedrich Engels

(born 28.11.1820 in Barmen, now part of Wuppertal, died 05.08.1895 in London).

The son of a merchant was to become one of the leading theorists of socialism. Friedrich Engels lived in Bremen from 11 August 1838 to the end of March 1841. He worked as an apprentice in a merchant's office and as a freelance journalist.

It was here by the river Weser that he began his world-shattering activities which he continued with Karl Marx in Paris from 1844.

This plaque was erected on the 200th anniversary of his birth – with support from local authorities.



www.bremen.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/traditionen-originale-geschichten/friedrich-engels

Die Vorstellung der Gedenktafel an diesem Ort ist eine Versammlung unter freiem Himmel, bei der die aktuell geltenden Bestimmungen der 19. Corona-Verordnung zu beachten sind: Teilnahme pandemiebedingt *nur mit bestätiger Anmeldung* und begrenzt auf bis zu dreißig Personen. Bestätigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen, die Namen und E-(Mail-) Anschrift oder Telefonnummer enthalten muss, bis 30 Teilnehmer/innen. Darüber hinaus ist ggf. leider Absage nötig. Abstandsregeln sind am Versammlungsort einzuhalten, Maskenpflicht besteht ebenfalls aus Gründen des Infektionsschutzes.

Die Gedenktafelinitiative bittet um Bargeldspenden, eine **SPENDENBOX** steht bereit. Spendenbestätigungen können nicht ausgestellt werden.

Anmeldung *bitte frühestmöglich* ab 18. bis max. 27. November 2020 an: Engels-IniHB@t-online.de

Kontakt/Ansprechpartner/Verantwortlich: Günter Knebel, 28215 Bremen, Tel. 0421-374557